WKF-07-1190

Handeln – und zwar jetzt! Maßnahmen für ein klimaneutrales Land

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Lutz Weischer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu WKF-07

Von Zeile 1189 bis 1191 einfügen:

- aktuellen Stand der Wissenschaft zur Begrenzung der Erderhitzung auf deutlich unter 2 Grad, möglichst 1,5 Grad und an Kriterien der globalen Klimagerechtigkeit orientieren. Damit die regelmäßige Zielerhöhung funktioniert, muss bei der anstehenden ersten Runde in 2020 deutlich werden, dass auch die großen Emmitenten diesen Prozess ernstnehmen und ihre Ziele verbessern. Deshalb ist es entscheidend, dass Deutschland sich dafür einsetzt, dass die EU ihr unzureichendes 2030-Ziel von derzeit minus 40 auf minus 65 Prozent Emissionsreduktion erhöht und fristgerecht 2020 bei der UN einreicht. Gleichzeitig werden wir die Unterstützung von Ländern für die Umsetzung und

Begründung

Die 5-jährlichen Zielverschärfungsrunden funktionieren nur, wenn die Staaten sie ernstnehmen. Beim Klimagipfel des UN-Generalsekretärs im Spetember 2019 haben rund 40 Staaten angekündigt, dass sie ihr NDC bis zum kommenden Jahr verbessern wollen. Aber darunter ist bislang kein einziger großer Emittent, kein einziges G20-Land! Wenn sich gleich beim ersten Durchlauf der Zielverschärfung zeigen sollte, dass die großen Staaten nichts tun, wird es schwer, diesen zentralen Teil der Pariser Vereinbarung am Laufen zu halten. Daher ist eine EU-Zielerhöhung im nächsten Jahr so fundamental wichtig.

weitere Antragsteller*innen

Ingvar Bogdahn (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Susanne Hartig-Postalci (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Florian Winkler (KV Uckermark); Jörg Dengler (KV Freiburg); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Lea Aigner (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Karoline Karohs (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Dieter Kaufmann (KV Frankfurt); Anna Leidreiter (KV Segeberg); Felix Rösch (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Niklaus Hildisch (KV Barnim); Mario Hüttenhofer (KV Konstanz); Ingo Stuckmann (KV Mülheim); Friedrich Sick (KV Märkisch-Oderland); Philip Alexander Hiersemenzel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Bertram von Boxberg (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Joachim Schmitt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Raphael Fröhlich (KV Esslingen); Friedemann Dau (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); sowie 1 weitere Antragsteller*in, die online auf Antragsgrün eingesehen werden kann.